

14. Spieltag: TSV Neukirch - SG He-Bo 3:1

Null Punkte zum Ausklang 2010

Herrlicher Sonnenschein und nahezu 20°C in der Sonne, das waren die Rahmenbedingung für den letzten Auftritt im Jahr 2010 für die Winterbergboys. Die He-Boler mussten zum Auswärtsspiel zu den speziellen Freunden aus Neukirch. Trainer Fluhr musste wieder einmal die Mannschaft umbauen, Youngster Rößler, Zoran Ostojic fielen verletzt aus, Sven Grünenburg und Stefan Eisenbach rückten in die Mannschaft. Neukirch und die He-Bo befinden sich im Mittelfeld der Tabelle und konnten durch einen Sieg eine gute Ausgangsposition für das Jahr 2011 schaffen.

Das Spiel am Fuße des Neukircher Hügels sollte sich zu einem, vor allen von Seiten der Außenstehenden, geladenen Spiel entwickeln. Bereits nach wenigen Minuten konnten die He-Boler in Führung gehen. Sven Grünenburg wurde im Strafraum gelegt, und den fälligen Elfmeter verwandelte Stefan „die Erbse“ Philipp. Nach dieser Führung war bereits die Luft bei den in Rot spielenden Bayuwaren heraus. In der ersten Hälfte brachte die He-Boler kaum was zu Standen, viele der Spieler liefen ihrer Form der letzten Wochen meilenweit hinterher. So kam es, dass die „netten“ Neukircher nach individuellen Fehler der Winterbergler vor der Halbzeit mit 3 zu 1 in Führung gingen. Die Leistung der Roten bracht auch Trainer Fluhr in Rage. In der Halbzeit wurde es laut am Spielfeldrand. Die Performance schlug stark auf den Magen der Betreuer.

Nach einigen Schlücken Wasser verschwand die Sonne hinter den am Rand stehenden Bäumen und es wurde frischer. So hatten die Anhänger der He-Bo die Hoffnung, dass die miserable Leistung aus Hälfte Eins womöglich der Sonneneinstrahlung geschuldet sei. Doch die zweite Hälfte bracht nur eine Sonneneinfallswinkeländerung. Die Spielweise der He-Boler änderte sich nicht Grundlegend. Obwohl die Roten noch gute Chancen, allem voran durch Wolfgang Jehle, den Rückstand aufzuholen, war heute irgendwo der Wurm drin. Mitte der zweiten Halbzeit wurde es noch einmal hektisch. Als der zweifache Torschütze eine unschöne Aktion am Kapitän der Roten verübte. Diese Aktion brachte das Fass zu überlaufen, die undisziplinierten „Fans“ der Neukirch konnten ihren Unmut nicht bändigen. Ein arztbefreundeter Pädagoge, äußerte sich sehr kritische, gegenüber der Neukircher Verhaltenszüge. Denn die Anwesenden beschimpften Schiedsrichter und sogar gegnerische Spieler unschön. Da viele Kinder, die außerdem in diesem Spiel eine Rolle spielten, anwesend waren, und durch die aufkeimenden Ausschreitungen die Vorbildfunktion völlig über den Haufen geworfen wurden. Aber es beruhigte sich wieder, da allen Anwesenden klar wurden, He-Bo schießt heut kein Tor mehr.

Die letzte Partie ging somit verloren. Dieses Spiel sollte schnell vergessen werden und keinen Schatten über die durchaus gelungen Spielzeit legen. Die He-Bo gehen mit 20 Punkten und einem 8. Platz in die Winterpause. Am 20. März 2011 steigt das erste Spiel im Neuen Jahr.

Auf diesem Wege wünscht der Arzt und seine Freunde (Physiker, Jäger, Meteorologe, Psychologe, Geologe, Informatiker, Zeitungsherausgeber, Flora-Faunist, Modedesigner, Astrologe und Pädagoge) einen schöne Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Der Arzt und seine Freunde und Kollegen